

NEWSLETTER BILDUNG



Mit dem Newsletter Dezember 2020 wünschen wir Ihnen allen besinnliche & frohe Weihnachtstage und für das neue Jahr 2021 insbesondere Gesundheit und Zufriedenheit.

LIEBE SCHULLEITUNGEN, LIEBE BILDUNGSPARTNER,

Kooperationen auf internationaler Ebene sind für Kommunen und Akteure im Bildungswesen heutzutage von großer Bedeutung. Der Fachbereich Bildung freut sich, ab dem 1. Oktober 2020 am Erasmus+ Projekt „Skills for Life – Orientation Toolbox for life design“ teilzunehmen. Im Rahmen dieses Projektes, das vom Erasmus+ Programm der Europäischen Union kofinanziert wird, schließen sich das Goethe-Institut (DE), Aliseo Liguria (IT), Școala de Valori (RO), Tracé Brussel (BE) und die Stadt Mannheim (DE) – hier die Abteilung Bildungsplanung/Schulentwicklung – zusammen, um eine „Orientierungs-Toolbox“ für Pädagog*innen zu entwickeln.

Die Mitglieder des Konsortiums haben bereits in den vergangenen drei Jahren im Rahmen der europaweiten StartNet Initiative zum Übergang junger Menschen von der Bildung in die Arbeitswelt, einer Kooperation des Goethe-Instituts und der Stiftung Mercator, zusammengearbeitet. Mit dem Projekt „Skills for Life“ geht es noch einen Schritt weiter und verschiedene Ressourcen, Erfahrungen und Fachkenntnisse in den Bereichen Orientierung, Berufsberatung, Bildungskooperation, wertebasierte Bildung, Stärkung von Jugendlichen, berufliche Bildung und Lehrerausbildung werden gebündelt. Die Partner in Belgien, Deutschland, Italien und Rumänien werden gemeinsam neue Methoden und Materialien schaffen, die in ganz Europa angewendet werden sollen.

Die geplante „Skills for Life“ - Toolbox umfasst:

- ein Online-Selbstevaluierungstool zur Verbesserung der Selbsterkenntnis der Schüler*innen und möglichen Verbindungen zu verschiedenen Berufsprofilen
- ein Brettspiel, das sowohl offline als auch online verfügbar ist, um den Jugendlichen zu helfen, auf spielerische Weise die eigenen Kompetenzen und verschiedenen Berufsprofile aufeinander abzustimmen
- eine Reihe von Lehrmodulen, die Pädagogen*innen leicht in ihrem jeweiligen Lehrumfeld einsetzen können, um die Selbsterkenntnis und die Fähigkeiten der Schüler*innen zu fördern
- eine halbtägige Schulung, um Pädagog*innen zu lehren, diese Aktivitäten durchzuführen.

Die Toolbox wird online frei zugänglich und über sprachliche oder kulturelle Barrieren hinweg einfach zu nutzen sein, da sie in alle Partnersprachen sowie ins Englische übersetzt wird.

Ab dem Schuljahr 2021/22 wird die Toolbox dann mit Pädagog*innen sowie Schüler*innen in Mannheim erprobt. Für Fragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an: thorsten.walther@mannheim.de

„...WEGGEKOMMEN: GESCHICHTE VON SINTI UND ROMA WÄHREND UND NACH DER NS-ZEIT“

Mit dem neuen Online-Angebot des „Außerschulischen Lernorts RomnoKher“ kommen Schüler*innen in den virtuellen Austausch mit den Expert*innen des VDSR-BW, erarbeiten gemeinsam die besondere Situation von Sinti und Roma während und nach der NS-Zeit (Verfolgung im Nationalsozialismus und deren Aufarbeitung in der Nachkriegsgesellschaft) und setzen sich mit dem aktuellen Antiziganismus und Diskriminierungserfahrungen der Minderheit auseinander. Durch Bildimpulse, text-, audio- und videobasierten Inputs und Gruppenarbeit mit einem eigens entwickelten interaktiven Zeitstrahl werden mit Hilfe historischer Quellen der systematische Völkermord sowie die Schicksale einzelner Opfer in der NS-Zeit nachvollziehbar gemacht. Auch Aspekte des Widerstands und der Aufarbeitung des Geschehenens werden online gemeinsam diskutiert. Das kostenfreie Modul ist geeignet für die Klassen 9 bis 12/13, dauert 90 Minuten und wird durchgeführt über BigBlueButton über den [bbbserver](https://www.sinti-roma.com/arbeitsbereiche/bildungsangebote/). Weitere Infos: <https://www.sinti-roma.com/arbeitsbereiche/bildungsangebote/>

FORUM I FILM + TALK: THE INVASION OF THE BODY SNATCHERS

Unser neues Format **forum I film+talk** richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 27 Jahren. Wir zeigen Filmklassiker im Original mit Untertiteln und diskutieren im Anschluss über politische, popkulturelle und filmtechnische Fragestellungen. Bei den ersten drei Filmen stehen Verschwörungs- und Bedrohungsszenarien im Fokus. Anhand dieser Beispiele werden wir uns auch mit aktuellen Verschwörungserzählungen auseinandersetzen. Die Veranstaltung findet mit einer kleinen Gruppe in Präsenz statt. Du willst dabei sein? Dann melde dich an: politik@forum-mannheim.de

#OER CAMP: TÄGLICHE WEBINARE ZU OPEN EDUCATIONAL RESOURCES

Die #OERCamp-Webtalks sind Webinare rund um digitale und offene Lehr-Lern-Materialien (Open Educational Resources, OER). In täglichen Webinaren finden bis Januar 2021 jeden (Werk)Tag Webtalks zu 5 Oberthemen statt. Die Themen der Webtalks umfassen freie Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte, Open-Source-Alternativen für die eigene Infrastruktur, Making & Do It Yourself, H5P für Fortgeschrittene und kollaboratives Online-Lernen. Neben den Live-Terminen werden alle Inputs als frei lizenzierte Videos veröffentlicht. Weitere Infos: <https://www.oercamp.de/webinare/>

NATURWISSENSCHAFTLICHER FORSCHERKANAL DER GUB E.V.

Anfang Dezember wurde der Youtube-Forschungskanal der GUB e.V. mit den Themen Naturwissenschaften und Umwelt für Eltern, Erzieher*innen, Grundschullehrer*innen und Kinder eröffnet. Der Start erfolgte mit 12 spannenden Forscherfilmen. Jede Woche werden zwei neue Forscherfilme eingestellt. Bildungseinrichtungen, die z.B. aktuell keine Externen zulassen, können mit den Videos bei ihrer naturwissenschaftlichen Arbeit mit den Kindern unterstützt werden. Für die Forschervideos werden Anleitungen als pdf auf der Homepage der GUB e.V. zur Verfügung gestellt. Die 4 bis 10 minütigen Forscherfilme behandeln beispielsweise Themen wie „Naturfarben selbst herstellen“, Pflanzen, Luft, Wasser und Magnetismus. Möglich wurde die Umsetzung des Forscherkanales durch die Förderung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Der Forscherkanal ist über folgenden Link abrufbar: www.youtube.com/channel/UCotQdo7hOWcKl_hNMvuL79A/videos
Weitere Infos: <http://www.gub-bw.de/>

BEWERBUNG FÜR ENTWICKLUNGSPOLITISCHEN FREIWILLIGENDIENST WELTWÄRTS NOCH BIS ZUM 31.12.2020

Für den entwicklungspolitischen Freiwilligendienst **weltwärts** im Bereich Sport werden noch junge Menschen zwischen 18 und 28 Jahren, die Lust auf ein Jahr voller Abenteuer haben und dabei sportbegeistert, weltoffen und mutig sind, gesucht. Einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst im Sport mit dem ASC Göttingen 1846 e.V. zu machen heißt: in interessanten Einsatzstellen in Südafrika, Ruanda, Uganda, Tansania, Namibia oder Sambia ein Jahr zu arbeiten und das Land sowie die Kultur kennenzulernen, Erfahrungen zu sammeln in der Arbeit als Sportlehrer*in und Coach für diverse Sportarten und sich kreativ in eigenen Projekten auszuleben. Weltwärts bietet eine pädagogisch hochwertige Betreuung in Form von Vorbereitungs- und Nachbereitungsseminaren sowie eine enge Begleitung vor Ort im jeweiligen Land. Bewerbungen für den Durchgang 2021/22 sind noch bis 31.12.2020 möglich. Weitere Infos: <http://www.ifwd-sport.de/>